

Umschulung zum Mechatroniker (m/w/d)

Die Umschulung zum Mechatroniker (m/w/d)* im Berufsförderungswerk Köln dauert 24 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Mechatroniker arbeiten?

Mechatroniker arbeiten in den Fachgebieten Mechanik, Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungstechnik. Sie finden überall dort ihren Arbeitsplatz, wo mechatronische Systeme in Montage, Fertigung und Bereichen der Prozessautomatisierung eingesetzt werden, wie in der Instandhaltung und Wartung von Systemen zur Güterherstellung, im Maschinen- und Anlagenbau, im Elektroanlagenbau oder in der Automobilindustrie.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Mechatroniker ausüben?

Die meisten industriellen Anlagen arbeiten mit mechatronischen Systemen, in denen Mechanik und Elektronik eng in Funktionseinheiten miteinander verzahnt sind. Mechatroniker planen und steuern Arbeitsabläufe, bearbeiten mechanische Teile und bauen Baugruppen und Komponenten zusammen, installieren und testen Hard- und Softwarekomponenten, bauen, installieren und prüfen elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen, programmieren mechatronische Systeme, weisen Kunden ein, führen die Instandhaltung durch und arbeiten mit englischsprachigen Unterlagen. Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften sind Mechatroniker Elektrofachkräfte und arbeiten eigenständig an elektrischen Anlagen, verdrahten diese und nehmen sie in Betrieb.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Mechatroniker lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen.

Während der Umschulung zum Mechatroniker erlernen Sie unter anderem:

- manuelle und maschinelle Werkstoffbearbeitung,
- Zusammenbauen von mechanischen, elektromechanischen,
- elektrischen und elektronischen Komponenten,
- Montieren, Inbetriebnahmen, Bedienen und Instandhalten dieser Anlagen und Anlagenteile,
- Steuerungstechnik, Elektropneumatik und -hydraulik, Elektromechanik,
- Elektronik (SPS) sowie computergestützte Steuerungen.

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist ein mehrmonatiges Praktikum in einem externen Unternehmen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln führt diese berufliche Reha durch und hat in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Menschen umgeschult.

Die gesamte Ausbildung wird begleitet durch medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Neben der fachlichen Qualifikation vermitteln wir auch alle arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Für das Ziel der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erarbeiten sich unsere Teilnehmenden so eine aussichtsreiche Grundlage.

Unser Hauptsitz im Kölner Süden zeichnet sich weiterhin aus durch vielfältige Sport-, Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebote, gute KVB-Anbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten, abwechslungsreiche und spezielle Ernährung im Betriebsrestaurant, Unterbringungsmöglichkeiten sowie großzügige Außenanlagen.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Mechatroniker im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

